



Wer hat an der Uhr gedreht...

Wie schnell ein Jahr vergeht...
Was muss ein Jugendreferent in einem Jahr so alles
machen....
Die Jahresplanung eines Jugendreferenten...

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	Seite	3
Jugendreferent als Ansprechperson und Anlaufstelle	Seite	4
Jahresplan eines Jugendreferenten	Seite	5
Jänner	Seite	7 - 9
Februar	Seite	10 - 14
März	Seite	15 - 18
April	Seite	19 - 20
Mai	Seite	20 - 21
Juni	Seite	22 - 23
Juli	Seite	24 - 27
August	Seite	28 - 31
September	Seite	32
Oktober	Seite	33 - 34
November	Seite	35 - 36
Dezember	Seite	36 - 39
Nachwort	Seite	40

Vorwort

Jahresplanung – ein MUSS für jeden Jugendreferenten!

Auf das Thema bin ich gekommen, weil ich ein Thema für eine Diplomarbeit haben wollte, mit welchem jeder Jugendreferent zu tun hat.

Welche Fragen muss sich ein Jugendreferent stellen:

Was habe ich wann zu tun?

Welche fixen Termine habe ich?

Bis wann muss ich was erledigen?

Was erwarten die Jungmusikanten von einem Jugendreferenten?

Was wollen die Jungmusikanten alles mit dem Verein erleben?

Welches Budget hat der Jugendreferent zur Verfügung?

Diese Fragen sollte sich ein Jugendreferent am Ende des vorhergehenden Jahres stellen, damit eine gute Jahresplanung/Jugendarbeit gewährleistet ist.

Da ich selbst eine Person bin, die immer auf Achse ist, ist es sehr wichtig für mich einen Kalender zu führen, ohne wäre ich bestimmt verloren!

Wann - wo - wie,....

Ein Punkt der auch berücksichtigt werden muss, ist das verfügbare Budget! Es ist sicher unmöglich, alles durchzuführen, was ich in dieser Diplomarbeit aufgelistet habe

Dies wären Ausgaben, die kaum ein Verein tragen kann.

Bei einem Verein, wie es der MV-Thüringerberg ist, ist eine Jugendarbeit, wie hier beschrieben, nicht durchführbar. Es fehlt dazu das nötige Kleingeld.

Es wird in einem Jahr mehr unternommen und im anderen wieder weniger. Es kommt ganz darauf an wie der Vorstand das Budget beschließt.

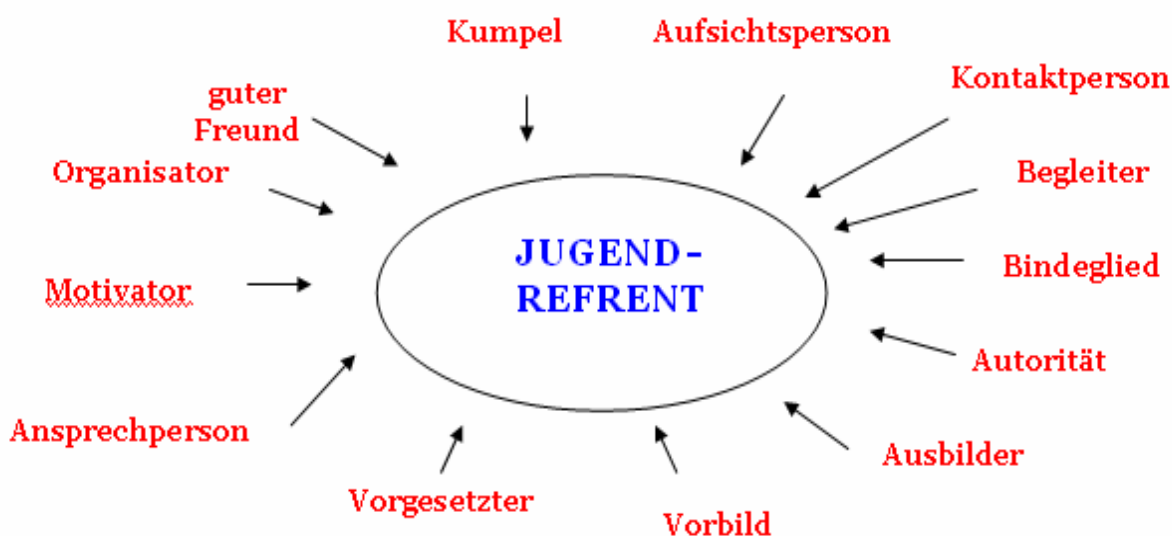
Also, viel Spaß beim Durchlesen!

Raphaela

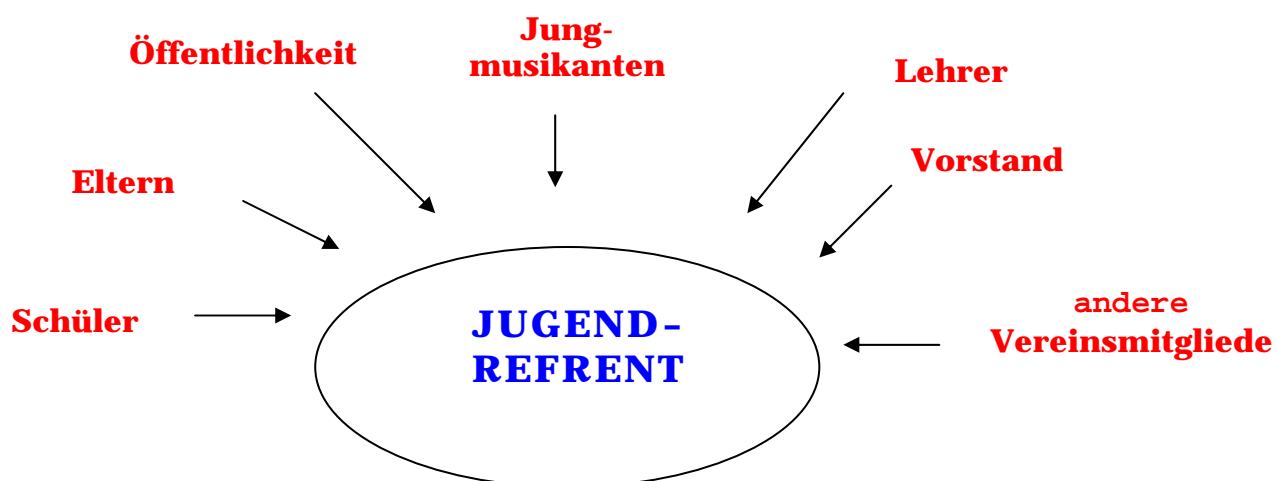
Als wichtigstes ist ein Jugendreferent eine -

Ansprechperson bzw. eine Anlaufstelle:

Welche Rollen hat ein Jugendreferent im Verein bzw. welche Aufgaben hat ein Jugendreferent – was ist ein Jugendreferent... ein umgängliches Multitalent.... Vielleicht...



Der Jugendreferent sollte in erster Linie eine **Ansprechperson** für Schüler, Eltern und Jungmusikanten, ... aber auch für den Vorstand und alle anderen Vereinsmitglieder sein.



Ein Jugendreferent muss ein **offenes Ohr** für jeden haben. Ob es der 5-jährige Schüler ist oder das älteste inaktive Mitglied. Auch der Kontakt zwischen Obmann (auch Vorstand) und dem Jugendreferent ist sehr wichtig. Der Vorstand hat bei jeder Entscheidung mit zu bestimmen.

Jahresplanung

Was ist wann zu tun:

Monat...	Programm...
Jänner	Probebeginn Schirennen des Bezirks Jahreshauptversammlung
Februar	Rodeln mit Spätzlepartie Faschingsveranstaltungen Spiel in kleinen Gruppen Anmeldeschluss JMLA Frühling
März	Alpamare Konzertbesuche Instrumentenvorstellung
April	JMLA Prüfungen Tag der offenen Tür Frühjahrskonzert
Mai	Tag der Blasmusik Anmeldeschluss Musikschule
Juni	Vorauscheidung Jugendblaswettbewerb Platzkonzerte Sitzung Musikschule
Juli	Abschlussfeier mit Grillabend Jugendbläserseminar des Bezirkes Allgemeines Schreiben an die Dorfbevölkerung wohlverdiente Sommerpause
August	Jungmusiklager Jahresplanung für das nächste Jahr
September	Frühschoppen Anmeldeschluss JMLA Herbst
Oktober	Halloweenparty Vorbereitung „Spiel in kleinen Gruppen“ JMLA Prüfungen
November	Hörstunde mit Gaumenschmaus Videoabend

Dezember

Nikolausfeier
Adventkonzert
Weihnachtsmette
Weihnachtsfeier /Abschlusschock des
Musikvereines

Ein Jahresplan, der alle „wichtigen“ und „unwichtigen“ Termine enthält ist ein **MUSS** für den Jugendreferent.

JÄNNER:

Auf dem Plan stehen: Probenbeginn
Schirennen des Vereins
Jahreshauptversammlung

Probenbeginn:

Wenn die **KLEINEN** zu den **GROSSEN** kommen...

Vor Probebeginn werden alle NEUEN Jungmusikanten mit Ihren Eltern eingeladen um einen kleinen Infoabend zu machen. Es wird geklärt, wie die NEUEN zur Probe kommen und wie sie abgeholt werden. Es muss auch abgeklärt werden, ob der/die NEUE von 20.00 bis 22.00 Uhr die Probe besuchen darf, oder ob er/sie schon um 21.00 Uhr abgeholt wird.

Die Proben beginnen nach den Weihnachtsferien der Schüler. In der ersten Probe werden alle neuen Mitglieder vorgestellt. Jeder „neue Musikant“ erhält einen eingefleischten Musikanten, damit jener eine Ansprechperson hat, falls der Jugendreferent nicht anwesend ist. Im Normalfall ist dies jemand aus dem eigenen Register.

Bei der ersten Probe ist ein Probeplan auszuteilen, in dem alle Voll- und Satzproben aufgelistet sind.

Die NEUEN erhalten in der ersten Probe die Möglichkeit den GROSSEN eine Stunde zuzuhören. In der zweiten Stunde dürfen die NEUEN dann versuchen mitzuspielen.

Als Jugendreferent habe ich die Aufgabe:

- ✚ alle Infos an die Jungmusikanten zu senden
- ✚ und die gesammelte Anmeldung an den Bezirksjugendreferent zu senden.

Schirennen der Bezirksjugend

Musikanten sind auch sportlich veranlagt, zumindest hin und wieder.



Der Bezirksjugendreferent veranstaltete im Jänner 2006 erstmals ein Bezirksjugendschirennen. Die Organisation hatte der Harmoniemusikverein Sonntag übernommen. (Bezirksjugendreferent ist bei der HM Sonntag).

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist


- ✚ Einladung an alle Jungmusikanten und Musikanten (die in diesem Alterspentium sind) zu versenden und
- ✚ dabei die Anmeldung gesammelt an den Harmoniemusikverein Sonntag zu senden.

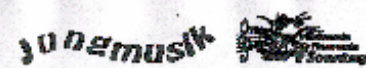
Österreichischer Skiverband

1. Benötigt sind alle persönlichen und außerordentlichen Mitglieder des Musikvereins.
2. Ein Skiverband ist für alle Jugendlichen bis Jahrgang 1990 verpflichtend zu tragen.
3. Der durchführende Verein, dessen Funktionäre und der Veranstalter haften nicht für Unfälle oder Schäden, die während der Rennfahrt oder sonstige dieser Personen in Zusammenhang mit der Veranstaltung eintreten oder vorkommen.
4. Für eine Unfallversicherung mit Rennskis hat jeder Läufer selbst zu sorgen.
5. Die Versicherung verpflichtet zur Zahlung des Fertigkeitss. Die Messgeber werden bei Durchlauf der Startnummer gesammelt am Maeda angeliefert. Bei Nichtbezug der Startnummer werden die jeweiligen Maeda mit € 30,- beibehalten.
6. Der meldernde Verein haftet für die Richtigkeit der Angaben.
7. Die Hoffmanns Zettel werden im Zielgebäude auf einer Tafel angeschrieben und mündlich bekanntgegeben.
8. Wir bitten Sie uns bekannt zu geben wie viele Begleitpersonen ankommen. Da wir die Öffnungen schon vorher besorgen müssen.

Wir heißen alle Teilnehmer herzlich willkommen und wünschen allen Sportern und Mitwirkenden einen guten und unbedrückten Rennverlauf.

Vielen Dank unseren Sponsoren:





**1. Jungmusik-Bezirkschnefrennen
am 14. Jänner 2006 in Sonntag-Stein**

Ehrenschrift: BGMA
Bez. EC: Franz Ferdinand Türtscher
Paul Schneider

Veranstalter: Jungmusik Sonntag

Ansprechbar: Jugendreferent Michael Karner
Tel. 0664/52 07 01

Organisations- und Rennkomitee:

Gesamtleitung: Michael Karner 0664/52 07 091
Catharina Heiseler 0664/92 60 795
Simone Allgäuer 0664/38 52 079

Rennleiter: Lothar Rindlerer

Streckenchef: Ingemar Burtscher

Chef der Torrichter: Arno Nigsch

Kurssetzer: WSV Sonntag

Rettungsdienst: Bergrettung Sonntag

Veranstalter: Jungmusik des MVH Sonntag

Bewerb: Riesentorlauf, 1 Durchgang

Rennstrecke: Partnom Start: 1480m
Ziel: 1320m
Diff.: 160m

Klasseneinteilung:

Kinder	JG	bis 95	weiblich / männlich
Schüler	JG	91 - 94	weiblich / männlich
Jugend	JG	86 - 90	weiblich / männlich
Allg. Klasse	JG	76 - 85	weiblich / männlich
Snowboard			weiblich / männlich

Nennanschrift: Jungmusik Sonntag
zH Simone Allgäuer
Tel.: 0664 / 38 52 079
Mail: jungmusik-sonntag@gmx.at

Nennungsform: telefonisch oder per Mail
Folgende Angaben werden benötigt:
Vor- & Nachname, Geschlecht, Jahrgang,
Schi oder Snowboardklasse, Verein

Nenngebühr: € 6,-+ Liftkarte für Erw. Bis JG 86 € 22,-
für Jugend JG 87-89 € 20,50
für Kinder JG 90-99 € 13,-

Rennbüro: zahlbar vereinsweise bei der Start-
Nummernausgabe im Rennbüro
Talstation Seilbahn Sonntag Stein

Veranstaltungsablauf:

DI 03.01.2006 20:00	Nennungsschluss
SA 14.01.2006 ab 07:30	Startnummernausgabe bei der Talstation der Seilbahn Sonntag Stein
09:00 - 09:45	Besichtigung des Laufes
10:00	Start
anschl.	Siegerehrung im Zielraum

Jahreshauptversammlung

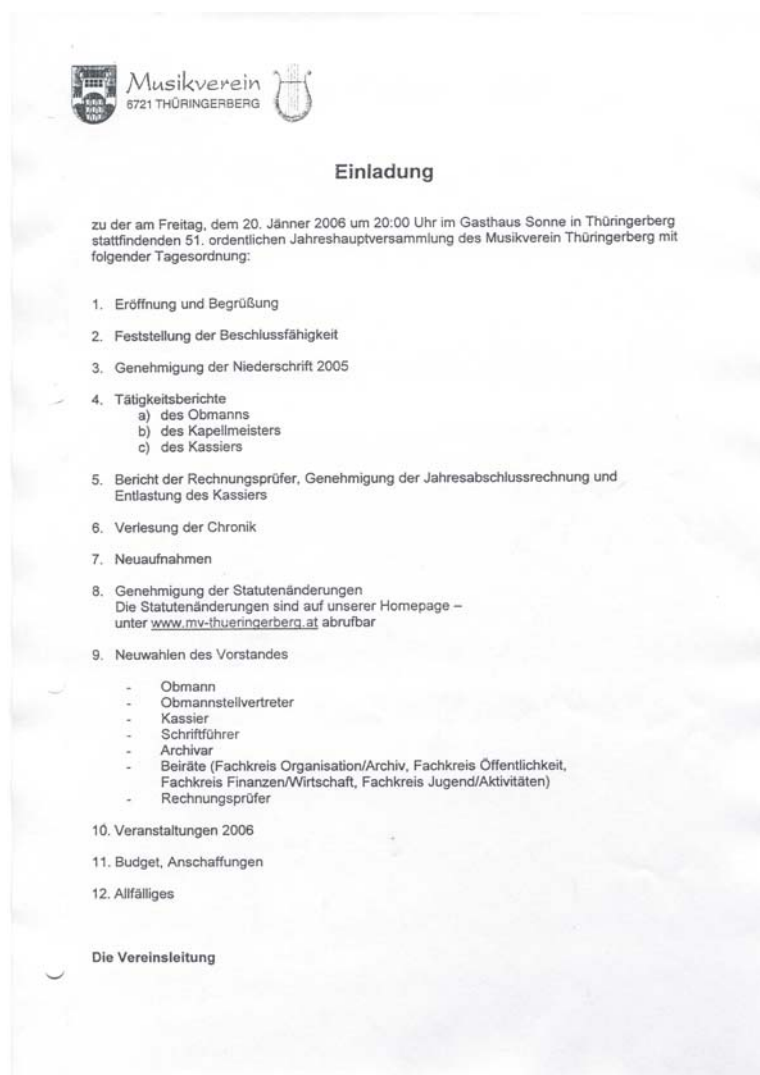
Im Jänner wird immer die ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten.

Es werden alle Jungmusikanten zu dieser eingeladen, welche neu in den Verein aufgenommen werden. Auch die Eltern der neu aufzunehmenden Musikanten werden zu dieser ordentlichen Jahreshauptversammlung eingeladen.

Aktiv in den Verein aufgenommen werden Jungmusikanten, die das 14. Lebensjahr und das Bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen erreicht haben.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist

- ✚ den Jungmusikanten zu erklären, was bei der JHV alles besprochen wird und wie eine solche abläuft.
- ✚ mit dem Vorstand abzuklären, wer in den Musikverein aufgenommen wird



FEBRUAR

Auf dem Plan stehen: Rodeln
Faschingsveranstaltungen
Spiel in kleinen Gruppen
Anmeldeschluss JMLA Frühling

Rodeln/Schifox

Um die Gemeinschaft zu fördern und um die ganz jungen Musikanten unter das ältere Eisen zu mischen, veranstalten der Jugendreferent und der Vorstand einen Rodeltag und Rodelabend.

Der Rodeltag wird in einem Schigebiet im Montafon durchgeführt. Im Laufe des Nachmittags stoßen die aktiven Musikanten (ältere Eisen) dazu.

Je nach Lust und Laune wird ein Gaudiennen veranstaltet, bei welchem Gaudistationen aufgebaut sind und jeder Musikant eine Aufgabe zu bewältigen hat. (Dickmann essen, Purzelbaum,...)
Die Siegerehrung findet direkt nach dem Rennen bei der Talstation statt.

Der Abend geht für die Jungmusikanten mit einer Kässpätzlepartie zu Ende. Die Jungmusikanten werden von den Eltern abgeholt, oder mit einem Bus nach Hause geführt.

Das ältere Eisen lässt den Abend mit Musik und Tanz ausklingen.

Meine Aufgabe ist es mit dem Vorstand einen unvergesslichen Tag zu organisieren.

Zu organisieren sind:

- ✚ Rodelrennen (Aufstellung der Tore, Zeitnehmung, Gaudistationen,...)
- ✚ Organisation von Rodel/Schifox
- ✚ mit Vorstand alles besprechen
- ✚ Platz für die Preisverteilung, Preise
- ✚ Essen am Abend
- ✚ Musik zum Ausklang (wird meist vom Vorstand organisiert)

Meine zusätzliche Aufgabe als Jugendreferent ist es, meine Schützlinge für den Tag vorzubereiten, den Ablauf des Tages zu erklären, die Organisation des Busses zu erledigen, damit alle Jungmusikanten gut und gesund nach Hause kommen.

Einladung zum Rodeln für Jungmusikanten:

Rodeln-Rodeln- Rodeln-Rodeln- Rodeln-Rodeln- Rodeln-Rodeln- Rodeln-
Rodel

Halli hallo!

Endlich ist es wieder soweit.... wir gehen am 26.02..2006

RODELN

dieses Jahr geht es zum Golm ins Montafon.

Abfahrt: 10.00 Uhr
Rückfahrt: 19.00 Uhr, jeweils mit dem Bus



Tagesablauf:

Wir fahren mit dem Bus um 10.00 Uhr nach Gaschurn. Nachdem alle einen Rodel beim NTC und eine Tageskarte ergattert haben, starten wir.

Die Rodel und die Karten werden im NTC von Raphaela vergeben.

Um 12.00 Uhr essen wir gemeinsam zu Mittag. Nach einer kräftigen Stärkung und einer einstündigen Pause stößt der Rest des Musikvereins dazu.

Um ca. 13.30 Uhr startet das Gaudirennen mit Gaudistationen. Bei der Organisation helfen uns die Schilehrer der Schischule Montafon.

Direkt nach dem Rennen gibt es die Preisverteilung mit vielen tollen Preisen.

Nach der Preisverteilung kann jeder noch bis ca. 16.30 Uhr nach Lust und Laune rodeln.

Um 16.45 Uhr müssen alle Ihre Rodel wieder bei Raphaela im NTC abgeben. Danach laufen wir gemeinsam zum Stöbli, wo uns unsere Kässpätzlepartie erwartet.

Nach dem Essen fahren alle Jungmusikanten mit dem Bus wieder nach Thüringerberg zum Probelokal.

Es erwartet dich ein Tag mit viel Gaudi.

Kosten: € 25,-- bis JG. 1988
€ 20,-- bis JG. 1992
€ 15,-- bis JG. 1996
€ 10,-- bis JG. 2000
€ 10,-- (Rodel)

Die Busfahrt und das Mittagsessen (inkl. 1 Getränk) werden vom Musikverein übernommen.

Und vergiss nicht, dich warum anzuziehen,...

Ich bitte dich, die Anmeldung bis 10.02.2006 bei Raphaela inkl. des Geldes abzugeben.

Ich freue mich auf dich...
Raphaela

Anmeldung

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Ich brauche:

- Tageskarte (je nach JG.)
- Rodel (€ 10,--)

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Faschingsveranstaltungen

Jedes Jahr werden in den umliegenden Gemeinden Faschingsveranstaltungen organisiert und durchgeführt. Es ist uns jedes Jahr wieder eine Freude an solchen teil zu nehmen.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist

- ✚ die Eltern **und** die Jungmusikanten in die Faschingsorganisation einzubinden, da manche Jungmusikanten auch mit den Schulen schon an Faschingsumzügen teilnehmen.

Die Kostümauswahl treffen die Jungmusikanten und die Eltern. Das Kostüm sollte einfach aber doch eindrucksvoll sein.

Die Jungmusikanten überlegen sich auch Lieder, welche die aktiven Musikanten spielen sollen,... im letzten Jahr war dies: Biene Maja, Schnappi – das kleine Krokodil und Speedy Gonzales,...

Da ich auch als Stabführer tätig bin, ist es auch meine Aufgabe

- ✚ die Anmeldung und gesamten Organisation mit dem Faschingskomitee und das Auftrittsbild zu erledigen.
- ✚ Es ist auch wichtig, die Jungmusikanten in die **Regeln** einzuweißen, die mit dem Marschieren und sich auf der Straße (in der Gruppe) zu bewegen zu tun haben.

Die positive Resonanz der Jugendlichen ist sehr groß und wird auch vom Vorstand und den Eltern gefördert.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

- ✚ die Eltern und den Vorstand über die anstehenden Umzüge aufzuklären und für die
- ✚ Eltern einen Plan zu erstellen, wie, wann und wo die Jungmusikanten bereit sein sollen.

Spiel in kleinen Gruppen

Als Motivation für Jugendliche ist meist auf ein Ereignis hin zu üben/spielen.

Dieses Jahr (2006) war es uns erstmals möglich, durch die positive Arbeit eines motivierten Trompetenlehrers (Bachmann) drei Jungmusikanten beim „Spiel in kleinen Gruppen“ antreten zu lassen.

Ein Trompeter stammte aus meiner Jugendkapelle. Ich konnte regelrecht miterleben, mit welcher Freude er auf solch ein Ereignis hingeeübt hatte.

Im kommenden Jahr wird ein Schüler mitmachen, welche seit 2 Jahren Trompete spielt, jedoch schon Bronzenniveau erreicht hat.

Anmeldeschluss JMLA Frühling

Eine freudige Aufgabe für den Jugendreferenten ist es, die Jungmusikanten des eigenen Musikvereins beim Jungmusikerleistungsabzeichen anzumelden.

Die Leistung, die ein Schüler bei einer solchen Veranstaltung erbringen muss, ist oftmals für viele eine psychische Belastung, bei der der Jugendreferent eine gute Anlaufstelle ist.

Vom Blasmusikverband wird gerne gesehen, dass der Jugendreferent bei den JMLA – Prüfungen dabei ist.

Die Musikschule Großes Walsertal/Ludesch führt meist schon ein halbes Jahr vorher schon den Theoriekurs in den Stufen Bronze und Silber durch.

Die Aufgabe des Jugendreferenten ist es

- ✚ Rundschreiben an alle Lehrer verfassen, welche Schüler zur JMLA Prüfung angemeldet werden sollen.
- ✚ alle Anmeldungen vorbereiten und an die Lehrer weiterleiten
- ✚ alle unterfertigten Anmeldungen an den Blasmusikverein zu senden und die Prüfungsgebühren zu überweisen

MÄRZ

Auf dem Plan stehen: Alpamare
 Konzertbesuche anderer Musikvereinen
 Instrumentenvorstellung

Alpamare




Damit sich die Jungmusikanten jeden Alters kennen lernen (was in unserem Bergdorf eigentlich nicht so schwer ist), veranstalten wir jedes Jahr die Fahrt ins Alpamare in die Schweiz.

Die Jungmusikanten kennen sich größten Teils aus der Volksschule, jedoch die Kontakte untereinander gehen verloren, sobald sich der Schulweg trennt (Musikhauptschule, Sporthauptschule, Hauptschule, Kreativhauptschule,...).

Damit sich alle Schüler jährlich mehrmals treffen (auch diese, die gerade begonnen haben ein Instrument zu spielen) führen wir solche Veranstaltungen durch.

Somit veranstalten wir auch etwas für unsere Wasserratten...

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es, die ganze Organisation vor zu nehmen.

-  Fahrt hin und retour (Bus)
-  Eintrittskarten
-  Programm (welches in einem großen Bäderpark eigentlich nicht mal vorgeschrieben werden muss, da es von Rutschbahnen bis Gutzleshops alles gibt (Gutzleshop = Laden mit Süßem))

Folgend die Einladung...

Let´s swim – Let´s swim - Let´s swim – Let´s swim - Let´s swim – Let´s swim -

Habidere...

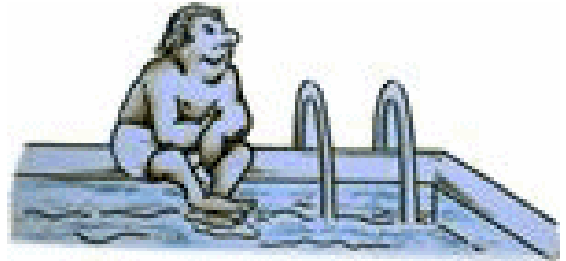
Für Wasserratten bis zu wasserscheuen Minis... Wir fahren ins

Alpamare

wann: 26. März 2006

Abfahrt: 12.00 Uhr

Rückfahrt: ca. 20.00 Uhr



Da im letzten Jahr der Andrang groß war, veranstalten wir dieses Jahr wieder die Fahrt ins Alpamare...

Mitzubringen sind: Badesachen
genügend Handtücher
trockene Kleidung
Haarshampoo
Föhn (meist nicht genug vorhanden)
wichtig: Schweizer Franken (Taschengeld)

Kosten: bis 8 Jahre: € 15,-- (Eintrittskarte)
bis 12 Jahre: € 20,--
bis 18 Jahre: € 25,--
ab 18 Jahren € 35,--

Die Busfahrt wird vom Musikverein übernommen.

Ich bitte dich die Anmeldung bis spätestens 10.03.2006 bei Raphaela inkl. dem Geld abzugeben.

Freue mich jetzt schon, dich zu sehen...

Liebe Grüße
Raphaela

Anmeldung

Name: _____

Alter: _____

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Konzertbesuche anderer Musikvereinen

Um gemeinde übergreifende Kontakte zu pflegen, werden auch Konzerte anderer Musikvereine besucht.


Für mich als Jugendreferent und Dirigentin der Jungendkapelle des Musikvereins Thüringerberg ist es jedes Jahr wieder ein „Muss“, das Konzert des Harmoniemusikvereins Sonntag anzusehen und anzuhören.

Die Jugendarbeit in Sonntag wird sehr gefördert, zumal der Jugendreferent zugleich auch Bezirksjugendreferent des Blasmusikbezirkes Bludenz ist.

Meine Aufgabe als Jugendreferent bei solchen Konzertbesuchen:

wer will eigentlich mit – wen interessiert eine solche Konzertfahrt...

Wenn sich eine Truppe zusammen gefunden hat, sind folgende Punkte noch zu bearbeiten:

-  Fahrt hin und retour – reicht ein Auto oder muss ein Bus bestellt werden
-  Konzertkartenverfügbarkeit – im Raum Bludenz eigentlich kein Problem, da meist freiwillige Spenden ausgeschrieben sind.

Wenn für die Konzertkarten Kosten entstehen, übernehmen diese die Eltern.

Instrumentenvorstellung:

Um eine Instrumentenvorstellung zu organisieren, ist zuerst die Frage zu stellen, welche Gruppe will ich auf die Musik (den Verein) aufmerksam machen.

Dies beginnt in der Volksschule bzw. schon im Kindergarten.

Seit 2002 gibt es im Großen Walsertal eine so genannte Wandermusikschule. Das Angebot gilt ab dem 4./5. Lebensjahr mit musikalischer Früherziehung.

Ab der 2. Klasse Volksschule werden auch schon die ersten Volksschulklassen mit Blockflötenunterricht geführt.

Ich besuche meist 2 Wochen vor der Instrumentenvorstellung die Volksschule Thüringerberg, um Einladungen für die Instrumentenvorstellung zu verteilen und auch die Musikinstrumente in der Schule zu erklären.

Bei der eigentlichen Instrumentenvorstellung spielt die Jugendkapelle einige Stücke. Nach diesem kl. Konzert werden die Instrumente erklärt und die interessierten Zuschauer dürfen auch versuchen in die Instrumente hinein zu blasen.

Bei der Instrumentenvorstellung wird ein Infoformular der Musikschule und des Musikvereins ausgegeben. Anmeldungen sollten bis spätestens Ende Mai bei der Geschäftsstelle der Musikschule Großes Walsertal/Ludesch oder beim Jugendreferenten abgegeben werden.

Aufgabe des Jugendreferenten:

- ✚ Organisation der Vorstellung
- ✚ Absprache mit dem Direktor der Volksschule über die Vorstellungsstunde in der Schule
- ✚ Absprache mit dem Jugendkapellendirektor/in über den Termin und das Programm der Vorstellung
- ✚ Ausschreiben im Gemeindeblatt über die Instrumentenvorstellung

APRIL



Auf dem Programm steht: JMLA – Prüfungen
Frühjahrskonzert
Tag der offenen Türe der Musikschule

JMLA – Prüfungen

Als Jugendreferent ist es wichtig bei dem JMLA – Prüfungen eines jeden Jungmusikanten dabei zu sein, um die erbrachte Leistung zu würdigen.

Die Urkunden sowie ein kleines Präsent für die erbrachte Leistung gibt es beim darauf folgenden Frühjahrskonzert. (meist 1 Jahr später, da die Urkunden des Blasmusikverbandes meist 1 – 2 Monate nach der Prüfung zugesandt werden.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

-  Organisation der Präsente
-  Organisation der Urkunden




Frühjahrskonzert

Jedes Jahr wird am 30. April das Frühjahrskonzert des Musikvereins Thüringerberg durchgeführt.

Sowohl für die Jugendkapelle als auch für die aktiven Musikanten ist dies der Höhepunkt des ganzen Musikjahres. Die Musikanten laufen zu dieser Zeit in Höchstform auf (meist durch den gegenseitigen Eifer der Vereinsmitglieder).

Der Jugendreferent hat beim Frühjahrskonzert die ehrenvolle Aufgabe, die Leistungsabzeichen an die Schüler zu überreichen.


Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

-  Organisation der Präsente
-  Organisation der Urkunden
-  Übergabe der JMLA

„Tag der offenen Türe“ der Musikschule

Gegen Ende April bzw. Anfang Mai veranstaltet die Musikschule Großes Walsertal/Ludesch einen Tag der offenen Türe, dies meist im Sunnasaal Thüringerberg

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

-  Einladung kurz in der Volksschule bekannt zu machen

-
- ✚ versuchen den Musikverein aktiv als Produkt zu verkaufen
 - ✚ Infos (Infoblätter) des Musikvereins verteilen, allgemein und über die Jugendausbildung insbesondere

MAI

Auf dem Plan steht: Tag der Blasmusik
Anmeldeschluss Musikschule

Tag der Blasmusik

Mit dem Tag der Blasmusik hat die Jugend keine direkte Verbindung.

Für die **NEUEN** aktiven Musikanten ist dies meist der erste große Marschierauftritt. Die neuen Musikanten sollten vor dem Tag der Blasmusik in die Weise des Marschierens und die Regeln auf der Straße eingeweiht werden.

Folgende Punkte sind bei Musik in Bewegung sehr wichtig.

Ö B Z 11 / 2004 D A S „ R E C H T “ - E C K

Verkehrsregeln für Musik in Bewegung

- 1.**
Der Vertrauensgrundsatz im Straßenverkehr gilt nicht gegenüber Umzügen und Kindern.
- 2.**
Fahrzeuglenker müssen im Ortsgebiet auf Sicht und bremsbereit fahren.
- 3.**
Gesetzliche Garantspflicht des Stabführers für die Sicherheit der Musikkapelle vom Antreten bis zum Abtreten.
- 4.**
Die Musikkapelle muss die rechte Fahrbahn benützen und bei schlechter Sicht durch ein Schlussfahrzeug gesichert sein.
- 5.**
Ausrückungen sind der Gemeinde drei Tage, Begräbnisse einen Tag vorher zu melden.
- 6.**
Gesetzliche Verpflichtung zur Verkehrsregelung bei Ausrückungen der Musikkapelle durch Gendarmerie/Polizei oder bei deren Abwesenheit durch den Stabführer.
- 7.**
Jungmusikanten sind ab dem 14. Lebensjahr bei Ausrückungen für ihr Verhalten eigenverantwortlich.

Manfred König
Rechtsanwalt und ÖBV-Vizepräsident

2 oder 3 freiwillige Musikanten der Jugendkapelle können als Sammler mitlaufen. Da wir keine Marketenderinnen haben, übernehmen die Jungmusikanten die Aufgaben der Marketenderinnen. Für die Spender gibt es ein Stamperle Schnaps, welcher aber vom Obmann bzw. Stabführer ausgeschenkt wird.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

- ✚ Richtlinien für das Marschieren zu erklären und erläutern
- ✚ mit dem Stabführer zusammen die Aufstellung der Kapelle zu erklären

[Anmeldeschluss der Musikschule](#)

Als Jugendreferent habe ich meist direkten Kontakt zur Geschäftsstelle sowie zu den Lehrern der Musikschule.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

- ✚ Nochmals bei der Volksschule/Kindergarten vorbeischaun und den Anmeldeschluss mit einer kleinen Information an die Eltern weiter leiten.

JUNI

Auf dem Plan steht: Vorausscheidung Jugendblaswettbewerb
Platzkonzerte
Sitzung Musikschule (Lehrer und
Geschäftsstelle)

Vorausscheidung Jugendblaswettbewerb

Mangels Nachwuchs ist es in Thüringerberg nicht möglich, an einem Jugendblaswettbewerb teil zu nehmen.

Unser (Jugendreferenten des Großen Walsertales und des Vereins) Ziel ist es in den nächsten 3 Jahren ein Orchester zusammen zu stellen, mit welchem das Große Walsertal bzw. die Musikschule Großes Walsertal/Ludesch sich präsentieren können und auch bei diversen Veranstaltungen vertreten ist.

Wir hatte auch schon ein solches Musikschulorchester, welches durch einen tragischen Todesfall leider zerfallen ist.
Die Aufbauarbeiten für ein neues Musikschulorchester sind im vollem Gange.

Als Jugendreferent ist es bestimmt empfehlenswert, solche Jugendblaswettbewerbe zu besuchen und zu zuhören.

Platzkonzerte

Bei Platzkonzerten ist die Mitarbeit eines jeden Musikanten, egal wie groß, wie klein, wie alt, gefragt.

Da das Platzkonzert nur vom Verein organisiert wird, muss der Auf- und Abbau sowie das Zwischendurch vom Verein selbst gemacht werden.

Der Auf- und Abbau sowie die Bewirtung nach dem Konzert werden von den aktiven Musikanten erledigt.

Während des Platzkonzertes erledigen die Jugendkapelle und die Bewohner/Hausherren des jeweiligen Platzes die Bewirtschaftung. Darunter ist zu verstehen; dass die Platzkonzerte immer an einem anderen Platz statt finden. (Tankstelle, Gasthaus im Dorf, Vorplatz einer Tischlerei,...)

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist

- ✚ einen Arbeitsplan für die Jungmusikanten zu erstellen
- ✚ welche Arbeiten sind zu verrichten (auch vorzeigen, wenn notwendig)

Sitzung Musikschule

Im Juni findet eine Sitzung der Musikschule statt, bei welcher die Jugendreferenten, Obmänner, Lehrer und die Geschäftsstelle der Musikschule anwesend sein sollten

Bei der Sitzung wird zuerst über die Vorhaben der Musikschule für das nächste Schuljahr, sowie über das vergangene Musikschuljahr gesprochen.

Der Jugendreferent hat über alle Schüler der eigenen Kapelle mit den Lehrern zu sprechen.

Besprochen sollte werden:

- ✚ JMLA – Prüfung, schon OK oder zu früh???
- ✚ Leistung des Schülers
- ✚ schlechte Merkmale
- ✚ Probleme mit Schülern

Mit der Geschäftsstelle (Direktor) sollte folgendes besprochen werden:

- ✚ Vorhaben für das nächste Jahr
- ✚ Termin teilweise schon fixieren (Vorspielstunden,...)

JULI

Auf dem Programm steht: Abschlussfeier mit Grillabend
Jugendbläserseminar des Blasmusikbezirks
allgemeines Schreiben an die Dorfbevölkerung
wohlverdiente Sommerpause

Abschlussfeier mit Grillabend




Zum Abschluss des Jahres veranstalte ich als Jugendreferent eine Abschlussfeier.

Bei dieser Abschlussfeier kann jeder Schüler, freiwillig etwas vorspielen. Ob einzeln, im Duett oder im Trio ist vollkommen egal. Es ist auch egal, was vorgespielt wird. Die ganze Sache ist freiwillig. Es kann auch zu einem Lied getanzt werden, oder gesungen. Wenn das Stück nicht mit dem erlernten Instrument vorgespielt wird, ist es auch egal, da diese Abschlussfeier mehr zur Gaudi ist.

Eingeladen werden die Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde,...

Meist handelt es sich dann bei 15 Schülern um ca. 60 Personen. Bruder, Schwester, Tante, Onkel, es ist vollkommen egal wer kommt.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es



-  Location und Verpflegung organisieren
-  die Einladungen zu versenden
-  das Programm zu gestalten

Jugendbläserseminar des Bezirks

Jedes Jahr wird eine 5-tägige Werkwoche des Blasmusikbezirkes Bludenz organisiert.

Unseren Jungmusikern wird die Einladung zugesandt. Nach Anmeldeschluss wird eine gesammelte Anmeldung an den Bezirksjugendreferenten geschickt. Die gesamten Kosten müssen vom Jungmusikant (Eltern) selbst übernommen werden, da es Vereinsintern ein eigenes Jungmusiklager veranstaltet.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist

-  die Anmeldung an alle Jungmusiker zu senden
-  und beim Anmeldeschluss die gesamten Anmeldungen inkl. der Überweisung vorzunehmen.

Allgemeines Schreiben an die Dorfbewölkerung der Gemeinde

Damit über den Sommer der Musikverein nicht vergessen wird, und auch die Dorfbewohner, welche keine Veranstaltungen besucht haben auf den Musikverein aufmerksam gemacht werden, wird ein allgemeines Schreiben an die Dorfbewölkerung geschickt.

Folgendes Schreiben ging im Jahr 2005 durch das Dorf.

Auf der nächsten Seite...

HALLO MUSIKFREUNDE!



Musikverein ist einfach für jeden etwas!!!

Junge	dürfen in der Musik alt werden
Alte	fühlen sich beim Spielen wieder jung
Eitle	können in der ersten Reihe sitzen
Bescheidene	suchen die hinteren Reihen
Könner	erhalten Solostimmen
Einsame	finden gute Freunde
Zugezogene	fühlen sich gleich wie zu Hause
Gesellige	kommen immer auf Ihre Rechnung
Reiselustige	freuen sich auf die Musikantenausflüge
Organisatoren	laufen nicht davon

... und warum spielst du noch nicht mit?

Alle die ein Instrument erlernen wollen, werden an der Musikschule Großes Walsertal/Ludesch unterrichtet.

Für unsere Jugend ...

Der Musikverein Thüringerberg veranstaltet für unsere „jungen Musiker“ jeden Sommer ein mehrtägiges **Jungmusiklager**, indem Sie auf das kommende Probejahr vorbereitet werden, aber auch Spaß garantiert ist.

Damit unsere Jungmusikanten Ihr Können der Öffentlichkeit zeigen können, organisiert der Musikverein **Vorspielstunden**, zu denen alle recht herzlich eingeladen sind. Der Auftritt der **Jungmusik** ist fixer Bestandteil des **Frühjahrs-** als auch des **Adventkonzertes**.

Informationen über die **musikalische Ausbildung** gibt es bei Kapellmeister Robert Müller, sowie Jugendreferentin Raphaela Dünser.

Anmeldungen für das Ausbildungsjahr 2005/2006 sind bei Kapellmeister Robert Müller erhältlich.

Auf dich freut sich der
Musikverein Thüringerberg



Die wohlverdiente Sommerpause...

Nach einer guten Frühjahrssaison geht auch der Jugendreferent in die Sommerpause.



AUGUST

Auf dem Plan steht: Jungmusiklager
Vorbereitung für das kommende Schuljahr
(Musikschuljahr)

Jungmusiklager

In der letzten bzw. vorletzten Ferienwoche veranstaltet der Jugendreferent/in ein Jungmusiklager zu der alle jungen Musikanten, sowie die jungen aktiven Musikanten eingeladen sind.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

- + Einladungen ausgeben
- + Fahrt hin und retour (Kurtaxebefreiung)
- + Küchenplan
- + Programm organisieren
- + Notenmaterial, Notenständer, etc. herrichten
- + gesamte Organisation

Außer Spielen, sollten auch die außermusikalischen Aktivitäten gefordert werden. Es ist ein kompletter Plan mit Spiel und Spaß zu organisieren.

Beispiel des Küchenplanes

Küchenplan:			
	Morgen	Mittag	Abend
Sonntag	Sarah Adrian Kristina	Christoph Anna Fabian	Manuela Angelika Raphaela
Montag	Martina Maria Simone	Tanja Caroline Judith	Rebecca Evelyne Evelin
Dienstag	Sarah Adrian Kristina	Christoph Anna Fabian	Manuela Angelika Raphaela
Mittwoch	Martina Maria Simone	Tanja Caroline Judith	Rebecca Evelyne Evelin
Donnerstag	Sarah Adrian Kristina	Christoph Anna Fabian	Manuela Angelika Maria
Freitag	Tanja Simone	Caroline Judith	Rebecca Evelyne

Halli hallo!!

Zum Einstieg in ein neues Probejahr möchte dich der MV – Thüringerberg zum Jungmusiklager ins **Sportheim Damüls** einladen.

Wir treffen uns am **Sonntag, den 27.08.2006**, um 17 Uhr beim Probelokal und fahren dann nach Damüls zum Sportheim.

Am **Donnerstag, den 31.08.2006, um ca. 10 Uhr** laden wir die Eltern herzlich zu unserem Abschlusskonzert im Sportheim Damüls ein.

Der Preis für 4 Tage inkl. Vollpension, Spaß, Aktion, und, und, und, ... beträgt

pauschal € 96,00.

Mitzubringen ist:

Instrument
Noten, Notenblätter, Schreibzeug
Spiele (Jasskarten, Activity,...)
Waschzeug
Gutes Schuhwerk
Hausschuhe
Badesache (es gibt auch die Möglichkeit baden zu gehen)
Schlafsack, Leinentuch
Witze, Sketche, ... für den Abschlussabend

und ganz viel **gute Laune** und an „**guata Asatz**“

Ich freue mich auf dich, und hoffe, dass du auch mitkommst zum Jungmusiklager 2006.

Liebe Grüße
Raphaela

Bei Fragen bin ich unter der Nummer 0664 2212937 erreichbar.

Die Anmeldung und das Geld sollten bis **07.07.2006** bei Raphaela abgegeben werden.

Anmeldung

Ich _____ melde mich für das Jungmusiklager
2006, vom 27. bis 31. August in Damüls an.

0 Ich bin bereit, die Kinder am Sonntag zur Hütte zu fahren.

0 Ich bin bereit, die Kinder am Donnerstag zu holen.

0 Ich bin bereit einen Kuchen zu backen.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Vorbereitung der Jahresplanung für das kommende Jahr (Jänner – Dezember)

Um eine gute Jahresplanung zu machen, muss ein Jahresplan erstellt und erarbeitet werden.

Der Jahresplan sollte gut durchdacht sein und mit dem Vorstand besprochen werden.

Der größte Punkt der ganzen Jugendarbeit ist das **Budget**...

- + Welches Budget habe ich zur Verfügung?
- + Wie setzte ich mein Budget ein?
- + Habe ich größere Projekte mit der Jugend vor?
- + Was stellt sich die Jugend vor, was möchte die Jugend?

OKTOBER

Auf dem Plan stehen: Halloweenparty
Vorbereitung „Spiel in kleinen Proben“

Halloweenparty

Halloween ist in einem Bergdorf wie Thüringerberg eines ist, eher unbekannt. Doch unsere Kinder kennen Halloween aus den ganzen Fernsehserien.

Damit die Wünsche der Kleinen erfüllt werden gibt es eine

HALLOWEENPARTY

Meine Aufgabe als Jugendreferenten ist es

- + Einladungen verteilen
- + Bowle, Crunchers vorbereiten
- + Dekoration,...



EINLADUNG

Zawas!

Wie im letzten Jahr veranstalten wir am 31.10.2006 wieder eine **Halloweenparty** mit dem Thema



**Kriag i nix Süaßas,
gibt's 'surs!**

Alle Verkleideten erhalten ein Willkommensdrink gratis und wer das gruseligste Kostüm hat, erhält einen Preis.

Wir bitten dich auch entweder Chip's, Süßes oder etwas zum Trinken mit zu bringen. Die Gruselbowle sowie Blutchruncher's tragen wir zur Party bei.

Gib uns bis 29.10.2006 Bescheid ob du kommt.

Ruf an bei Raphaela 0664/1234567 oder Daniela 0664/2234567 an.

Wir freuen uns auf dich...




JMLA – Prüfungen

Wie auch im Frühjahr...

Als Jugendreferent ist es wichtig bei dem JMLA – Prüfungen eines jeden Jungmusikanten dabei zu sein, um die erbrachte Leistung zu würdigen.

Die Urkunden sowie ein kleines Präsent für die erbrachte Leistung gibt es beim darauf folgenden Frühjahrskonzert. (meist 1/2 Jahr später, da die Urkunden des Blasmusikverbandes meist 1 – 2 Monate nach der Prüfung zugesandt werden.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

-  Organisation der Präsente
-  Organisation der Urkunden
-  Übergabe der Urkunden




Spiel in kleinen Gruppen

Sobald die Einladung bzw. der Termin für das Spiel in kleinen Gruppen an den Jugendreferenten geht, sendet der Jugendreferent die Einladung sowie ein kurzes Begleitschreiben an alle Lehrer der Musikschule Großes Walsertal/Ludesch die Schüler aus Thüringerberg haben.

Es wird auch mit den Lehrern darüber gesprochen, mit welchem Schüler das Spiel in kleinen Gruppen möglich ist.

Im Jahr 2006 konnte der Musikverein Thüringerberg mit 1 Trompetenschüler zum ersten Mal teilnehmen. Er hat mit 2 anderen Schülern aus dem Nachbarort ein Trompetentrio gegründet, bei welchem er mit Eifer Leidenschaft mitspielt!

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

-  die Lehrer mit alle Infos und dem Begleitschreiben zu informieren
-  Anmeldungen an den VBV schicken
-  mit Schülern und Lehrern die Fahrt hin und retour abklären

Als Jugendreferent ist es auch sehr wichtig beim Spiel in kleinen Gruppen zuzuhören und auch die Leistungen anderer Spieler anzuschauen.

NOVEMBER

Auf dem Plan steht: Hörstunde mit Gaumenschmaus
Videoabend

Hörstunde mit Gaumenschmaus

Damit die Notensuche dem Jugendkapellendirektoren leichter fällt, organisiert dieser mit dem Jugendreferenten statt einer Probe eine Hörstunde mit Gaumenschmaus.

Der Gaumenschmaus ist eine kleine Jause mit Kuchen und Brötchen. Jeder Schüler bringt entweder einen Kuchen oder Brötchen mit.

Für die Jungmusikanten ist es toll, wenn sie ihre eigenen Lieder aussuchen dürfen, welche sie dann in der Probe üben und beim Konzert vortragen.

Meist hören wir 1 Stunde Musik, dann wird eine große Auswahl getroffen, geschaut was spielbar ist und was nicht.

Die Noten werden dann von der Jugendkapellendirektorin bestellt und angeschaut! Im Jänner werden dann alle Stücke angespielt, wenn diese nicht spielbar bzw. zu schwer sind, werden sie entweder dem Jugendensemble oder einem anderen Ensemble weiter gegeben.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

- ✚ mit der/dem Jugendkapellendirektor/in CD´s besorgen
- ✚ restliche Verköstigung besorgen (Knabbergebäck)

Videoabend

2 Wochen nach der Hörstunde wird für alle Jungmusikanten ein Videoabend veranstaltet.

Es werden 3 Filme bei der Videothek ausgeliehen und dann von den Jungmusikern entschieden, was wir anschauen. Es kann durchaus vorkommen, dass manche Musikanten der großen Musikkapelle dazu stoßen und auch am Videoabend teilnehmen.

Es wird vom örtlichen Gasthaus Sitzkissen ausgeliehen, damit eine passende Atmosphäre entsteht.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

- ✚ Einladungen schreiben
- ✚ Videos ausleihen (Leihgebühr bezahlt der Musikverein)
- ✚ die Sitzkissen zu organisieren
- ✚ Knabbergebäck und Limo einkaufen

DEZEMBER

Auf dem Plan steht

Nikolausfeier
Adventkonzert
Weihnachtsfeier mit Abschlusscock
Nachtmette

Nikolausfeier

Nach der Probe die dem 5./6. Dezember am nächsten ist, wird eine kleine Nikolausfeier organisiert. Zu dieser sind auch alle Jungmusikanten, welche nicht bei der Jugendkapelle sind, eingeladen.

Diese hören sich zuerst die Probe an, und dann kommt der Nikolaus und verteilt die Nikolaussäckchen. Die Säckchen werden von einer Firma gesponsert.

Die Nikolaustour wird meist mit dem Nikolauslauf im Ort verbunden. Der Nikolaus sagt über jeden einzelnen Schüler einen Vers auf.

Wenn der Nikolaus geht, sitzen alle Jungmusikanten noch etwas zusammen und verbringen noch eine Weile im Probelokal.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

- ✚ Einladungen schreiben
- ✚ Organisation der Nikolaussäckchen
- ✚ Vorbereitung der Räumlichkeiten
- ✚ Organisation Getränke

Einladung Nikolausfeier

HO H



Endlich ist es soweit –
der Nikolaus besucht uns in der Probe...

Nach der Probe am 06.12.2006 kommt der Nikolaus zu uns auf Besuch! Er bringt für alles etwas mit, darum sollte ich wissen, ob du kommst.

Die Probe ist um 17:00 Uhr. Es würde mich freuen, wenn du auch schon bei der Probe dabei wärst.

Der Nikolaus kommt um ca. 17:45 Uhr.

Gib mir bitte bis zum 04.12.2006 Bescheid, ob du kommst. Ruf mich also kurz unter der Nummer 0664/1234567 an.

Ich freue mich auf dich und hoffe, dass du im vergangenen Jahr brav warst.

Liebe Grüße
Raphaela

HO H

Adventkonzert

In der zweiten Dezemberwoche findet das Adventkonzert statt.

Das Konzert wird vom Andreaschor organisiert. Der Andreaschor, die Volksschule, die Jugendkapelle und der Musikverein leisten einen musikalischen Beitrag.

Ich, als Jugendreferent habe bei diesem Konzert einmal nichts zu tun.

Ich spiele beim Konzert mit, was mir auch sehr viel Freude bereitet.

Weihnachtsfeier & Abschlusscock für Alt und Jung

Am letzten Freitag vor Weihnachten veranstaltet der ganze Musikverein einen Abschlusscock sowie eine kleine Weihnachtsfeier!

Die Fa. Hosp, ein Sponsor, schenkt uns zu Weihnachten ein Essen (Leberkäse/Schnitzel mit Kartoffelsalat). Die Getränke werden vom Obmann gesponsert und werden vom Jugendreferenten besorgt.

Es sitzt beim Abschlusscock der ganze Verein zusammen, vom Kleinsten bis zum Ältesten. Es treffen sich alle schon um 18:30 Uhr, weil sonst der Termin für die Jungmusikanten zu spät wäre.

Gegen 20 Uhr verabschieden sich dann die Jungmusikanten und werden vom Jugendreferenten nach Hause gefahren. Wer noch bleiben will, muss dies zuerst mit dem Jugendreferenten und den Eltern im Vorhinein abklären. Bei fehlender Abklärung werden auch jene nach Hause gebracht.

An die Jungmusikanten werden noch kleine Weihnachtsschokos verteilt. Zu den Weihnachtsschokos gibt's den Probe/Terminplan für das nächste Jahr.

Dann heißt's

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR**






Nachmette am 24.12.

Am 24.12. spielt eine kleine Abordnung (Bläserensemble) des Musikvereins vor der Kirche, wenn alle Leute die Kirche verlassen.

Es werden ca. 10 Stücke für die Leute gespielt.

Damit den Leuten beim zuhören nicht zu kalt wird, wird vom Pfarrgemeinderat Glühwein ausgeschenkt.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist es

-  die Organisation nach der Messe
-  Absprache mit dem Pfarrer
-  Absprache mit dem/der Ensembleleiterin

Nachwort

Ich hoffe mit meiner Jahresplanung Einschau in eine organisierte Jugendarbeit gemacht zu haben!

Es ist von Verein zu Verein verschieden, ob eine solche Jahresplanung überhaupt möglich ist. Hat ein Jugendreferent ein großes Budget zur Verfügung, fällt die Jugendarbeit bestimmt leichter.

Aber welcher Verein hat schon eine Unmenge an Geld!

In einem Verein, wie es der Musikverein Thüringerberg ist, kann der Jugendreferent von Glück sprechen, wenn er € 1.000,00 jährlich erhält.

Sponsoren erleichtern die Jugendarbeit eines Vereins auch sehr stark durch eine kleine finanzielle Stütze.

Somit viel Spaß bei der Organisation!

Raphaela Dünser